

sthen/biß gar nichts mehr übrig seye. Aber ein brauner Eißling/od schwarzer/oder von farbē wie ein horn / oder läber farb / ist gar oft ein gütt zeichē / & weiß aber ist zun zeitten gütt / zun zeiten böß. Aber stein brücke des marmelsteins / so sie in den gängen / so in tieffe fallen / gsehen werdē / vnd nicht viel vnder sich verschwindē / ist es kein gütt zeichen / dan es seindt nicht eigē gāng gwāsen / sonder ettwann einer klüfft. Aber welche stein leichtlich flüssig werden / wan sie gleichwol durchsichtig seindt / so soll mann sie doch vnder die mittell zeichen rechnen: dan so andere güte zeichen vorhanden seindt / so werden sie für gütt gerechnet / so aber nichts vorhanden / gebenn sie der gütte gar kein anzeigung / zū gleicher weiß wöllen wir vom dem edellgstein vrteilen / ja auch gāng die am hangenden oder ligenden ein Eißling stein haben / der von horn farben / oder marmelstein / in mitte aber deren ein leimichte erden / darvon mag man ettwas hoffen: auch die bei den hangenden vnd ligenden ein rüstische erde haben / in der mitte aber ein fätte vnd zehe erden: zū gleicher weiß die bey den hangenden oder ligenden dise haben / die wyr harnisch nennen / in der mitte aber / ein schwarze erde / oder der verbrandten gleich. Aber des golds / ist ein sonderliche anzeigūg / das goldt glett / sylberglett / wismüt vnd spießglas / des kupffers / kupffergrün / grau vnd schwarz atrament / rot atrament / gäl atrament / kupfferwasser: des zins ja auch der groben steinē darauß diß gmachtet wirt / item ein ding das man hauwet / dem glett gleich: des eisens / ist rüst / aber des golds vñ kupffers ist das gemein zeichen / bergtgrün / vnd lasur farb / des sylbers vñ pleis / ist plei ärtz. Wie wol aber die bergkleut den wismüt recht des sylbers tach heissend / vnd kupfferwasser / grau vnd schwarz atrament / vnd was inen verwandt / der gemein geberer sey kupffer Eiß / doch habend die zun zeiten / sonderlich ärtz / wie dan anch arsenick / vnd spießglas : wie aber nuhn ettlich matery der gängen / ein gütt zeichen geben / also auch die gstein / durch welche der gängen gerinne ghondt / dan grabsandt / so in den ortten da ärtz ist / gfinden / helt man daselbig für ein gütt zeichē / vorauß so er gar dünn ist. Auch der schifer so er ist ein wenig / blauw ferbig oder schwarz ferbig / vnd auch kalchstein / wesserley farben diser seye. Aber des sylbers gangs ist ein gütt zeichen / einer anderē art gstein / welche vast kleine schwarze stein / darauß mann zin machet / eingemischt seindt / vorauß so ganze Keilberg auß ein solchen gstein seindt / der mehrer teil aber hellt ein fürträfflich gstein / so es mitt einer edlen klüfft zūsamē gsetzt / die gerinne des gangs / so von ärtz reich ist. Wan aber diß seiger gericht in die tieffe fellt / da ist gleich die gütte der grüben vorhanden / in welcher diß gstein als bald gsehen wirt / so es aber in die fleche fellt / vnd anderen zum nächsten ist / wie mag ein bergtman / so der geometry nicht erfahren / von & tieffe anderer grübē / in welchen gerinne des gangs / der von ärtz reich ist / durch diß gstein ghet / ettwas abnehmen: Von disen dingē seye nun gnüg gsagt. Ruhn aber kumme ich zū der rechnung der arbeit / welche viel vnd mancherley ist / dan es wurdt anders ein schnettiger gang ghauwen / anders ein vester / anders ein vesterer gang / vñ anders noch ein aller vester / zū gleicher weiß auch wirt anders das gstein des hangenden / so es lindt ist / vnd sich leicht brechen laßt / ghauwen / auch anders ein vhest gstein / anders noch ein vester / vnd am aller vesten. Ein schnettigen gang aber heisse ich disen / der auß der erden / vnd auch auß weichen säfften zūsamē gwachsen ist / den vesten / der auß metallischer matery / vñ auß zimlichen vesten steinen / wie dan gemeinlich dise seindt / die leicht flüssig werden / des ersten vnd anderē geschlechts / der glantz / vnd dergleichen. Ein vesterer kan verstanden werdē / auß disem so jertz genandt: aber mitt Eißling steinē / oder sonst steinen / des drittē geschlechts so leicht flüssen / vermengert / oder auß dem Eiß / oder kobelt / oder sehr vesten marmelsteinen: der aller veste / so in dem selbigen an allem seinem teil / gāng vermischet seindt. Aber das hangend vnd ligend des gangs ist vest / das da hatt gstein / denen wenig klüfft oder absetzen des gesteins seindt / vnd noch vester ie weniger es seindt. Ja zum

zum